



PRESSEMITTEILUNG

Wie geht es der deutschen Wirtschaft? SRH Campus Talk

Vertreter aus der Wirtschaft und der Wissenschaft diskutieren am 20. Mai um 18 Uhr über die aktuelle Lage. Das neue Format SRH Campus Talk bringt Wissenschaft und Gesellschaft zusammen. Die Veranstaltung steht allen Interessierten via Zoom offen: <https://bit.ly/SRHCampusTalk-Wirtschaftslage>

12. Mai 2021

Zu Beginn der Pandemie im Jahr 2020 stand allen ein großes Fragezeichen ins Gesicht geschrieben, auch den Geschäftsführern, Vorständen und Inhabern von großen oder kleinen Unternehmen. Im Zeitraum von September bis November 2020 befragten Prof. Dr. Frank Gebert von der SRH Hochschule Heidelberg und Markus Milz, Geschäftsführer der Unternehmensberatung Milz & Comp. in Köln, über 200 Unternehmenslenker von vorwiegend kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) in ganz Deutschland: Wie schätzen Sie die Folgen der Corona-Pandemie für Ihr Unternehmen ein? Ein Großteil der Unternehmen wird das Jahr 2021 weitgehend unbeschadet überstehen, so das Ergebnis der Studie „Wie geht es der deutschen Wirtschaft?“ – allerdings nur unter gewissen Voraussetzungen. Wie sieht die Einschätzung heute aus, zwei Lockdowns später? Dies diskutieren beim SRH Campus Talk am 20. Mai um 18 Uhr (Kooperationspartner: BVMW Nordbaden-Rhein-Neckar) folgende Gäste:

Andreas Hilgenstock – geschäftsführender Gesellschafter bei Engelhorn KGaA

Josef Stumpf – Leitung Wirtschaftsregion BVMW Nordbaden-Rhein-Neckar

Prof. Dr. Frank Gebert – Professor für Internationales Vertriebsmanagement und Strategische Unternehmensentwicklung an der SRH Hochschule Heidelberg; Autor der Studie „Wie geht es der deutschen Wirtschaft“

Markus Milz – Geschäftsführer der Unternehmensberatung Milz&Comp.; Autor der Studie „Wie geht es der deutschen Wirtschaft“

Moderation: Hannes Werning (SRH Hochschule Heidelberg)

Die Zuschaltung zum SRH Campus Talk ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich unter <https://bit.ly/SRHCampusTalk-Wirtschaftslage>

SRH Hochschule Heidelberg

Als eine der ältesten und bundesweit größten privaten Hochschulen bieten wir 38 innovative Studiengänge in den Bereichen Informatik, Medien und Design, Wirtschaft, Ingenieurwesen und Architektur, Sozial-, Rechts- und Therapiewissenschaften sowie Psychologie an. Dabei stehen wir für innovative Lehre: Das deutschlandweit einzigartige Studienmodell, das CORE-Prinzip (Competence Oriented Research and Education), wurde 2018 vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft und der Volkswagenstiftung mit dem Genius Loci-Preis für Lehrexzellenz ausgezeichnet. Rund 3.600 Studierende bereiten sich hier kompetenzorientiert auf ihr Berufsleben vor. Die SRH Hochschule Heidelberg ist staatlich anerkannt und wurde vom Wissenschaftsrat akkreditiert. Wir sind Teil eines starken Netzwerks von insgesamt acht SRH Hochschulen, als deren Gesellschafterin die SRH Higher Education GmbH fungiert.

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit

Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit über 16.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie 1,1 Mio. Kunden erwirtschaften wir einen Umsatz von mehr als 1 Mrd. Euro. Sitz der Stiftung ist Heidelberg.

Bilder:



Bildunterschrift: Die Referenten des SRH Campus Talk „Wie geht es der deutschen Wirtschaft?“ am 20.05.2021 (v.l.o.): **Prof. Dr. Frank Gebert** – Professor für Internationales Vertriebsmanagement und Strategische Unternehmensentwicklung; **Markus Milz** – Geschäftsführer der Unternehmensberatung Milz&Comp.; **Andreas Hilgenstock** – geschäftsführender Gesellschafter bei Engelhorn KGaA; **Josef Stumpf** – Leitung Wirtschaftsregion BVMW Nordbaden-Rhein-Neckar; die Bilder stehen zur redaktionellen Verwendung im Zusammenhang mit dem SRH Campus Talk frei zur Verfügung:
<https://cloud.srh.de/s/e5fCEcnsbwjyReC>